

Univ.Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Lebenslauf

geboren:

15. Februar 1954 in Wien

Eltern:

Univ.Prof.Dr. Heinrich Schmidinger (1916-1992, Ordinarius für Geschichte des Mittelalters in Freiburg/Schw. und Salzburg, von 1968 bis 1981 Direktor des Österreichischen Kulturinstituts in Rom) und Dr. Maria Schmidinger (1918-1977).

Familienstand:

Seit dem 4.10.1980 verheiratet mit Mag. Katharina Mayr (geb. 1953);
drei Kinder: Theresia, Veronika, Lukas.

Schulbildung:

Volksschule in Freiburg/Schw. (1960-1965), Altsprachlich-humanistisches Gymnasium "Stella Matutina" in Feldkirch in Vorarlberg (1965-1972).

Hochschulstudium:

An der Päpstlichen Universität Gregorina in Rom (1972-1980);
hier Doktorat in Philosophie 1980 und Bakkalaureat in Theologie 1979;
Habilitation für das Fach Christliche Philosophie an der Theologischen Fakultät 1984 in Innsbruck.

Berufliche Laufbahn:

1980-1987 Assistent am Internationalen Forschungszentrum für Grundfragen der Wissenschaften in Salzburg
1987-1993 Lektor und stellvertretender Leiter des Tyrolia-Verlages in Innsbruck
seit 1.2.1993 Ordinarius für Christliche Philosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Salzburg (1.10.1995 - 31.1.1999 deren Dekan, als solcher zugleich Vorsitzender der Österreichischen Dekanekonferenz);
seit 1.2.1999 Vizerektor für Ressourcen und Stellvertreter des Rektors der Universität Salzburg (als solcher Mitglied der Österreichischen Rektorenkonferenz)
seit 1.10.2001 Rektor der Universität Salzburg

Sonstiges:

Seit 1981 Mitglied der Görresgesellschaft
seit 1984 Mitglied der Österreichischen Philosophischen Gesellschaft
seit 1984 Mitglied des Direktoriums der Salzburger Hochschulwochen (seit 1993 auch dessen Obmann);
seit 1993 Mitglied der Salzburger Gesellschaft für Philosophie
seit 1993 Mitglied des wissenschaftlichen Gremiums der Ottobeurer Studienwoche;
seit 1993 Mitglied der Bayrischen Benediktinerakademie (Philosophische Sektion);
seit 1994 Mitglied des Centro di Studi filosofici in Gallarate;
seit 1995 Mitglied des Kuratoriums des Otto Mauer Fonds in Wien;
seit 1997 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Forschungsgemeinschaft;
seit 1999 Mitglied des Europäischen Forums Alpbach.
1995 - 2001 Mitglied des Kuratoriums des Literarischen Forums in Wien.